

Biotopname														TK10				Biotop-Nr.									
Quelliger Riedbestand östlich Braschmoor/Neu Woosten						X								0 5 0 6 - 1 3 2 - 4 0 3 7													
Standort /Geologie														Anschluß in TK													
vermoorte Senke in Grundmoränenlandschaft																											
Naturraum						Oberes Warnow-Elde-Gebiet								Luftbild-Nr.				Film-Nr.				Bild-Nr.					
4 1 0																		1 3 8 - 0 2 4 9									
Landkreis / Kreisfreie Stadt						Gemeinde / Stadt								Größe in ha				1 1 4 1									
Parchim						Wendisch Waren								Länge in m													
lfd. Nr. im Biotopverzeichnis														min. Breite in m													
11707														max. Breite in m													
Schutzmerkmale						1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil								FiB													
geschützt nach §20 LNatG M-V X						NLP FND NP FiB								FFH-Geb.													
						NSG LSG BR								Wald-Totalreservat													
						ND GLB FnB																					
Hauptcod.						Nebencode																		Überlagerungscode			
Code V Q R V G R V G S V H F																											
% 6 2 3 0 5 3																											
Vegetationseinheiten																											
Waldsimsen-Quellried, Sumpfseggenried, Sumpfreitgrasried, Brennnessel-Rohrglanzgras-Hochstaudenflur																											
Habitate + Strukturen																											
Beschreibung / Besonderheiten																											
Das Quellried liegt in einer vermoorten Senke in ackerbaulich genutzter Grundmoränenlandschaft auf torfigem Boden. Der Hauptteil der Fläche wird von einem Waldsimsenbestand eingenommen, daneben wachsen Sumpfseggen- und Sumpfreitgrasried. Den Rand nimmt eine nitrophile Hochstaudenflur ein.																											
Wertbestimmende Kriterien																											
Artenreichtum (Flora)													vielfältige Standortverhältnisse														
Vorkommen seltener / typischer Tierarten													historische Nutzungsformen														
seltener / gefährdeter Pflanzenbestand													aktuelle Nutzung														
seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft													Flächengröße / Länge														
natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops													Umgebung relativ störungsarm														
gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops													landschaftsprägender Charakter														
typische Zonierung von Biotoptypen													Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion														
Struktur- und Habitatreichtum																											
Gefährdung																											
keine Gefährdung X																											
Empfehlung																											

STANDORTMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)				TK10										Biotop-Nr.															
				0		5		0		6		-		1		3		2		-		4		0		3		7	
Substrat				Trophie				Wasserstufe				Relief				Exposition													
k g				k g				k g				k g				k g													
☐ g Torf, wenig gestört				☐ ☐ dystroph				☐ ☐ trocken				☐ g eben				☐ ☐ N													
☐ ☐ Torf, degradiert				☐ ☐ oligotroph				☐ ☐ mäßig trocken				☐ ☐ wellig				☐ ☐ NO													
☐ ☐ Antorf				☐ ☐ mesotroph				☐ k wechselfeucht				☐ ☐ kuppig				☐ ☐ O													
☐ ☐ Sand				☐ g eutroph				☐ ☐ frisch				☐ ☐ düinig				☐ ☐ SO													
☐ ☐ Kies / Steine				☐ ☐ poly- / hypertroph				☐ ☐ feucht				☐ ☐ Berg / Rücken				☐ ☐ S													
☐ ☐ Lehm								☐ ☐ sehr feucht				☐ ☐ Riedel				☐ ☐ SW													
☐ ☐ Ton								☐ g naß				☐ ☐ Flachhang <= 9°				☐ ☐ W													
☐ ☐ Halbkalk / Kalk								☐ ☐ offenes Wasser				☐ ☐ Steilhang > 9°				☐ ☐ NW													
☐ ☐ Schlamm / Faulschlamm												☐ ☐ Nische																	
								☐ g quellig				☐ ☐ Senke / Strecksenke																	
☐ ☐ gestörter Boden												☐ ☐ Kerbtal																	
												☐ ☐ Sohlental																	
NUTZUNGSMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)																													
Nutzungsintensität												Umgebung																	
k g												k g												k g					
☐ ☐ intensiv												☐ ☐ Fischerei												☐ ☐ Fließgewässer					
☐ ☐ extensiv												☐ ☐ Angeln												☐ g Acker / Gartenbau					
☐ g aufgelassen												☐ ☐ Erholung												☐ ☐ Ackerbrache					
☐ ☐ keine Nutzung												☐ ☐ Kleingartenbau												☐ ☐ Grünland, intensiv					
												☐ ☐ Erwerbsgartenbau												☐ ☐ Grünland, extensiv					
												☐ ☐ Ferienhäuser												☐ ☐ Laub- / Mischwald					
												☐ ☐ Bodenentnahme												☐ ☐ Nadelwald					
												☐ ☐ Verkehr												☐ ☐ Feuchtwald / -gebüsch					
												☐ ☐ Ver- / Entsorgungsanlage												☐ ☐ Gehölz					
												☐ ☐ sonstige Nutzung:												☐ ☐ Röhricht / Feuchtrache					
																								☐ ☐ Hochstauden / Ruderalflur					
																								☐ ☐ Graben					
																								☐ ☐ Straße, Parkplatz					
																								☐ ☐ Bahnanlage					
																								☐ ☐ Gewerbe / Industrie					
																								☐ ☐ Silo / Stallanlage					
																								☐ ☐ Gebäude / Siedlung					
																								☐ ☐ Spülfeld / Halde					
																								☐ ☐ Bodenentnahme					
Pflanzenarten dominant (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV) Carex acutiformis Scirpus sylvaticus																													
Pflanzenarten ±zahlreich (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV) Calamagrostis canescens																													
Pflanzenarten vereinzelt (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV) Phalaris arundinacea Urtica dioica																													
Angaben zur Fauna																													
Verwendete Unterlagen																Datum erste Begehung: 23.11.2000													
																Datum letzte Begehung:													
Bearbeiter/in: IBS-Walter																Foto: 1								Folgeseiten: 0					